

Vorwort

Autor(en): **Pauli, W.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1932)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Mit der vorliegenden Publikation bringen wir eine allgemeine Uebersicht über die Entstehung und die Entwicklung der gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften in der Schweiz. Es ist naheliegend, dass bei der Bearbeitung die bernischen Bürgschaftsgenossenschaften besonders eingehend gewürdigt wurden. Da die Behörden des Kantons Bern sich mit der Förderung der Bürgschaftsgenossenschaften auch weiterhin zu befassen haben werden, erschien die Darlegung der bisherigen Erfahrungen und der Entwicklungstendenzen heute schon geboten.

Die Arbeit wurde von Dr. rer. pol. Fritz Hegg verfasst. Allen Stellen, die ihm bei der Bearbeitung des Themas mit Auskunft und Wegleitung zur Seite standen, besonders Herrn Prof. Dr. R. *König*, sowie den Leitern der Bürgschaftsgenossenschaften, sei ihre Mitwirkung bestens verdankt.

Bern, im November 1931.

Statistisches Bureau des Kantons Bern,

Der Vorsteher:

Prof. Dr. W. Pauli.